

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 11.08.2008

Niederschrift

zur 15. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 05.08.2008,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:30 – 20:35 Uhr

Teilnehmer/-innen:

| | | |
|-----------------------|-----|---------------|
| Herr Dieter Geißler | SPD | Ortsvorsteher |
| Herr Jürgen Becker | SPD | |
| Herr Werner Döring | SPD | |
| Herr Kurt Seipp | SPD | |
| Frau Ursula Seipp | SPD | |
| Frau Ute Wernert-Jahn | CDU | |
| Herr Jürgen Theiß | FW | |
| Frau Elke Victor | FW | |

Vom Magistrat:

Herr Egon Fritz (ab 19:45 Uhr)
Herr Dr. Reinhard Kaufmann

Stadtverordnete:

Frau Hannelore Kraushaar-Hoffmann

Schriftführer/-in:

Frau Kerstin Braungart

Entschuldigt:

Herr Christoph Thiel CDU

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschriften der 13. Sitzung am 29.04.2008 und 14. außerordentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rödgen am 24.06.2008
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Einrichtung einer Krabbelgruppe in der Kindertagesstätte Rödgen; OBR/1809/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2008
5. Kinderspielplatz am Feuerwehrgerätehaus - Sicherung bei starken Regenfällen; OBR/1810/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2008
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Ortsvorsteher Geißler eröffnet die 15. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

2. Genehmigung der Niederschriften der 13. Sitzung am 29.04.2008 und 14. außerordentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rödgen am 24.06.2008

Nachdem Herr Ortsvorsteher Geißler erklärt, dass nach Regelung der neuen Geschäftsordnung nunmehr zwei sogenannte Urkundspersonen aus der Reihe der Ortsbeiratsmitglieder die Niederschriften mitunterzeichnen müssen, werden Herr Becker (SPD) und Frau Wernert-Jahn (CDU) für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 13. Sitzung und Herr Döring (SPD) und Frau Victor (FW) für die der 14. außerordentlichen Sitzung bestimmt.

Da, nach Meinung von Frau Victor, die Niederschrift der 14. außerordentlichen Sitzung sehr kurz gehalten wurde und die politisch gestellten Fragen nicht protokolliert wurden, bittet Sie, diese – unabhängig von der Niederschrift – nachzuerfassen, damit eine Beantwortung durch den Magistrat erfolgen könne.

Beide Niederschriften werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- **Prioritätenliste für die Sanierung und Reparaturen der Rödgener Feldwege;**
Stellungnahme des Magistrats vom 05.06.2008, OBR/1585/2008

Nachdem Herr Becker gerne das Ergebnis bzw. die Stellungnahme des Ortslandwirtes vorgelegt bekommen hätte, verweist Herr Ortsvorsteher Geißler hierzu auf den Grenzänderungsvertrag mit dem Mitwirkungsrecht des Ortsbeirates bei der Aufstellung der Prioritätenliste pro Jahr.

- **Nutzung Baseballfield**

Herr Stadtrat Fritz greift die Nachfrage bzgl. des aktuellen Sachstandes von Herrn Becker auf und erklärt, dass die Möglichkeit der Freigabe der Fläche an der Volkshalle noch nicht umgesetzt werden könne.

- **Ärztliche Versorgung im Stadtteil Rödgen**

Herr Becker bittet um einen aktuellen Sachstandsbericht.

- **Ausbesserung von Straßenschäden auf der L3126 und der K31**

Da nach Feststellung von Herrn Becker bisher nur ein Teil der L3126 ausgebessert wurde, bittet er um Mitteilung des Sachstandes der Restarbeiten.

- **Jugendtreff Rödgen;**
Stellungnahme des Magistrats vom 29.04.2008, TOP 3/12. Sitzung

Laut Mitteilung des Magistrats habe die Aufsuchende Jugendsozialarbeit nunmehr vor, verstärkt mit den Rödgener Jugendlichen in Kontakt zu treten, so Herr Becker. Er fragt, ob dies so umgesetzt wurde und wie der momentane Sachstand sei.

- **Backhaus in Rödgen**

Herr Becker fragt, wann der „festliche Glanz“ des Backhauses umgesetzt werde.

Zudem teilt er zum Thema „Neuanstrich des Backhauses“ mit, dass der seit Jahren bestehende Riss immer größer werde und im Rahmen der Sanierung behoben werden sollte.

- **Müllgebührenordnung in der Stadt Gießen**

Zur Anfrage von Herrn Becker bzgl. des in der 14. Sitzung des Ortsbeirates gestellten Antrages des Ortsbeirates zu der Müllgebührenordnung erklärt Herr Ortsvorsteher Geißler, dass er die Anfrage an die Kommunalaufsicht geschickt habe und die Mitteilung erhielt, dass die Anfrage eingegangen sei und bearbeitet werde.

- **Aufstellung Wartehäuschen an der Stadtbushaltestelle in der Bärner Straße;**
Stellungnahme des Magistrats vom 14.07.2008, OBR/1666/2008

Herr Becker geht auf die vorgenannte Stellungnahme ein und bezieht sich insbesondere auf die ihm nicht verständliche Mitteilung, dass der Standort Brunnenweg aufgrund des Fahrgastaufkommens von untergeordneter Priorität und ein Wartehäuschen deshalb nicht geplant sei. Auch kann er die Ablehnung zu dem Wartehäuschen in der Bärner Straße nicht nachvollziehen, da die Straße erst baulich verändert und der Bürgersteig dadurch verbreitert wurde.

Bezogen auf die Frequentierung wirft Herr Ortsvorsteher Geißler die Frage auf, warum an der Haltestelle Rudolf-Diesel-Straße überhaupt ein Wartehäuschen stehe. Gleichzeitig erinnert er an den von Herrn Döring eingebrachten Vorschlag, das ungenutzte Wartehäuschen am US-Depot in die Bärner Straße zu versetzen.

- **Feuerwehrgerätehaus Rödgen – Ausbau des Dachgeschosses für die Jugendfeuerwehr;**
Stellungnahme des Magistrats vom 23.04.2008, OBR/1401/2007

Frau Victor fragt, in wie weit die Maßnahme in der Planung vorangeschritten sei und wann die Planung im Ortsbeirat vorgestellt werde.

4. **Einrichtung einer Krabbelgruppe in der Kindertagesstätte Rödgen; OBR/1809/2008**
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2008

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um die Möglichkeit der Aufnahme von sog. „Krabbelkindern“ in die Kindertagesstätte Rödgen zeitnah zu schaffen.

Begründung:

Dies ist notwendig, um die vorhandene Nachfrage solcher Plätze in einem öffentlichen Kindergarten abdecken zu können.

Diskussion:

Nach eingehender Beratung bezieht sich Herr Becker auf eine in dem Gießener Anzeiger festgehaltenen Aussage von Herrn Jugendamtsleiter Prinz, dass die Stadt darüber nachdenke, einen Teil der Plätze der Kindertagesstätte in Rödgen in eine Krabbelgruppe umzuwandeln.

Die Aussage von Herrn Becker, dass ein erhöhter Bedarf für eine Krabbelgruppe bestehe, wird von Frau Wernert-Jahn angezweifelt. Auch gibt sie zu bedenken, dass man hierbei an die Gefahr für die Existenzen der Tagesmütter in Rödgen denken müsse.

Nachdem Frau Victor erklärt, dass sie dem Antrag in der gestellten Form nicht zustimmen werde, da sie es für wichtig halte, erst einmal Zahlen über die Betreuungsplätze, den tatsächlichen Bedarf und der Förderung bzw. Unterstützung der Stadt zu erhalten, beteiligen sich an der weiteren Diskussion Frau Stadtverordnete Kraushaar-Hoffmann, Herr Stadtrat Dr. Kaufmann, Herr Becker, Frau Wernert-Jahn, Herr Ortsvorsteher Geißler und Herr Stadtrat Fritz.

Über folgenden von der SPD-Fraktion übernommenen Änderungsantrag lässt Herr Ortsvorsteher Geißler abstimmen:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, den Bedarf von Plätzen für Krabbelkinder in Rödgen zu prüfen und ggf. zeitnah Maßnahmen für die Einrichtung einer Gruppe zu ergreifen.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen

**5. Kinderspielplatz am Feuerwehrgerätehaus - Sicherung bei starken Regenfällen; OBR/1810/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2008**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, inwieweit durch bauliche Maßnahmen, z. B. die Anbringung einer querenden Ablaufrinne mit Einleitung des Oberflächenwassers in den vorhandenen Löschwasserteich, einer Überflutung des Kinderspielplatzes bei starken Regenfällen wirksam begegnet werden kann.

Diskussion:

Als Begründung weist Herr Becker auf das schwere Unwetter vom 30.05.2008 mit der Überschwemmung des neuangelegten Spielplatzes hin. Hierzu wirft Frau Victor ein, dass dies ein sehr extremer Fall gewesen sei.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

6. Mitteilungen und Anfragen

• **Rückschnitt im Bereich des Weges um den Udersberg**

Herr Ortsvorsteher Geißler informiert über eine Mitteilung des Liegenschaftsamtes, dass ein Rückschnitt im Bereich des Weges rund um den Udersberg im Moment nicht erfolgen könne, allerdings werde im September dort ein radikaler Rückschnitt durchgeführt.

• **Aufhebung einer Geschwindigkeitsbegrenzung**

Herr Döring bezieht sich auf die aufgehobene Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h vor Rödgen (in Höhe Canon) und hätte gerne gewusst, warum bzw. aufgrund welcher Erkenntnis die Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h *gerade an dieser Stelle* aufgehoben wurde.

• **Grenzänderungsvertrag**

Herr Becker erinnert den Magistrat an den Grenzänderungsvertrag nach dem der Ortsbeirat das Recht hat, über bauliche Veränderungen informiert zu werden. In den letzten Monaten wurden einige Veränderungen wie z. B. die Umsetzung des Halteverbotes in der Helgenstockstraße durchgeführt und der Ortsbeirat sei nicht informiert worden. Er bittet um Stellungnahme.

• **Zugewachsene Schilder – Heckenschnitt vor der Schule**

Frau Victor weist auf verschiedene 30 km/h Schilder im Ort wie z. B. am Sportplatz, am Friedhof und Anliegerstraße Udersberg hin, die nicht mehr einsehbar seien und freigeschnitten werden müssen. Um einen Heckenschnitt vor der Schule wird gebeten.

• **Freischnitt vor der Banksitzgruppe auf der Hohl**

Frau Seipp bezieht sich auf die vorgenannte Banksitzgruppe auf der Hohl und bittet um einen Freischnitt, da man die Aussicht gar nicht mehr genießen könne.

- **Gärten Münchsstücksweg**

Außerdem erinnert Frau Seipp an ihre bereits gestellte Bitte, einen Rückschnitt des Bewuchses im ersten Garten auf der rechten Seite des Münchsstücksweges vorzunehmen.

Auf ihre Bitte, dass auch die Bäume und Sträucher der Ackerseite zurückgeschnitten werden müssten, weist Herr Stadtrat Fritz darauf hin, dass es sich hierbei um private Flächen handelt und die Anlieger angeschrieben werden müssten.

- **Beifuß-Ambrosie**

Frau Stv. Kraushaar-Hoffmann informiert ausführlich über die Gesundheitsgefahren der Beifuß-Ambrosie und verteilt ein entsprechendes Flug- bzw. Informationsblatt, welches auch bei der Verwaltungsstelle ausgelegt werde.

Nachdem sich an der weiteren Beratung Frau Victor und Herr Ortsvorsteher Geißler beteiligen, bittet Herr Döring die zuständigen Behörden, auch auf Mitteilungen der Bürger zu reagieren und die Pflanzen fachmännisch zu entfernen.

7. Bürgerfragestunde

- **Begrüßungsschilder an den Ortseingängen von Rödgen**

Auf Nachfrage eines Bürgers bzgl. der Reparatur der Begrüßungsschilder an den Ortseingängen von Rödgen erklärt Herr Ortsvorsteher Geißler, dass er dieses bei der nächsten Sitzung der Vereinsvertreter ansprechen werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher Geißler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, 30.09.2008 um 19:30 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 23.09.2008, 9:00 Uhr.

gez.

Dieter Geißler
Ortsvorsteher

gez.

Kerstin Braungart
Schriftführerin